

Projekt ASH in Ilitha (Südafrika)

Das INEP Institut hat im Frühjahr 2010 ein lang geplantes Projekt umgesetzt und in Kooperation mit der Kirchengemeinde Stolzenau – Loccum und der Evangelical Lutheran Church Ilitha das erste „African Sustainable House“ in einem Dorf in Südafrika errichtet.

Erste Etappe – Errichtung eines Modellhauses

Übergeordnetes Projektziel

Ziel des Projektes ist es, kostengünstigen Wohnraum für mittellose Familien in Südafrika zu organisieren. Dabei sollen bauliche Notwendigkeiten in Bezug auf den Klimawandel und eine nachhaltig effiziente Abwasserentsorgung integriert sein.



Ilitha:

- Ein Dorf an der Ostküste Südafrikas
- 5000 Einwohner
- HIV Verbreitung von ca. 27 %
- Überdurchschnittlich viele Kinder
- Arbeitslosenquote von 55 %

Die Errichtung des ASH

- Produktion in Bozen (Italien) und Transport per Schiff und LKW
- Aufbau innerhalb von 2 Tagen, trotz schwieriger Bodenverhältnisse
- Unter INEP Anleitung wurde das Haus eigenständig und ohne weiteren Materialaufwand errichtet
- Die Mitglieder der Kirchengemeinde waren von dem Haus begeistert



Nutzungskonzept

HIV/AIDS – Station

- Fakten über HIV/ AIDS
- Prävention
- Beratung und Begleitung
- Life Skills Training
- Die Kirchengemeinde Ilitha leitet diese Station
- INEP unterstützt das Projekt weiterhin konzeptionell

Modellhaus für ein Siedlungskonzept

- moderne Kochnische
- hoher Sanitärstandard
- Vorteil der Isolierung
- Energietechnische Lösungen

Belange des sozialen Miteinander

- Prinzip des ehrenamtlichen Engagements
- Life-Skills-Workshops
- Stärkung der Moral, Ethik und Gemeinschaft

Entwicklung von Arbeitsplätzen

- HIV/ AIDS Station bietet min. 4 Arbeitsplätze
- Life-Skills-Workshops bietet Hilfe zur Selbsthilfe

Etappenziel

- Bau eines ASH von 60 qm
- Entwicklung eines Konzeptes zur Nutzung
- Sammlung von Erfahrungswerten
- Verbreitung von Wissen
- Nutzung als Modellhaus

Weitere Etappen

- Planungsworkshops
- Capacity Building - Schulung der Bewohner/innen für ihre Arbeitsplätze und zukünftige Lebensweise
- Begleitung des Dorfes beim Community Building/
- Jobaufbau/